

Snow White and the Huntsman - Blacksmith's Legacy

Die Tochter des Hufschmieds

Von Jadis

Kapitel 10: Kapitel 10 ~ Ende

*I was looking for the breath of life
A little touch of heavenly light
But all the choirs in my head sang
No oh oh oh...*

Als er die dunkle Rauchsäule sah, rannte er los.

Der Kadaver des Rothirsches blieb vereinsamt im Wald zurück und wurde ein gefundenes Fressen für die Aasfresser.

Eric konnte sich nicht erinnern, wann er in seinem Leben je so gerannt war. Und wann je solch blanke Angst sein Handeln bestimmt hatte.

Das Dorf stand in Flammen. Das Szenario war ein groteskes Ebenbild der Ereignisse von vor zwei Jahren, wie ihm schmerzlich bewusst wurde.

»Sarah!«, rief er den Namen seiner Frau, als er durch die Straßen rannte.

Er erhielt keine Antwort. Eine unheimliche Stille hatte im Dorf Einzug gehalten. Vereinzelte Brände waren am abklingen, nur eine Ziege blökte jämmerlich irgendwo in einem Stall.

Die Schmiede!

Sie war unversehrt. Kein Feuer hatte hier getobt und nach dem Gebälk gegriffen.

Eric rannte ins Innere, stolperte über eine am Boden liegende Axt und stürmte die Wohnräume. Eine blaue Blume stand in einer Vase auf dem Esstisch und heuchelte eine friedliche Stimmung.

»Sarah!«, rief er erneut, als er wieder aus dem Haus lief und sich Richtung Hügel wandte.

~

»Nein«, flehte er, ging in die Knie und drehte sich den leblosen Körper seiner Frau in die Arme. »Bitte nicht.«

~

»Wer hat dir das angetan? Bleib bei mir, bleib bitte bei mir!«

~

Der selige Moment, als sie ihre Augen, ihre wunderschönen Augen, öffnete und ihn so voller Liebe ansah.

~

Und dann war sie fort.
Für immer.
Nur weil er ein einziges Mal nicht auf sie achtgegeben hatte.
Weg...

~

Ihr Körper lag, gebettet auf einen Scheiterhaufen, auf der kleinen Anhöhe, über die sie vor zwei Jahren das Dorf betreten hatten.
Eine kleine hölzerne Einhornfigur verließ Erics Finger, als er die Hände seiner Frau auf ihrer Brust faltete und die Schnitzerei hinein legte.
Ein letzter Kuss traf ihre erkalteten Lippen, dann legte sich ein Leichentuch über ihren Körper und Flammen züngelten nach ihren sterblichen Überresten.

~

Eric legte die Münzen an die Stelle, an der Sarah das frische Brot entwendet hatte, als ihre gemeinsame Reise sie an dem kleinen Gut vorbei geführt hatte. Der Brunnen und die Scheune weckten schmerzliche Erinnerungen.
Er packte die, von Sarah angefertigte Axt, fester und zog weiter.
Wo sollte er jetzt hin? So ganz ohne Ziel.
Egal.
Weg.
Nur weg.
Weg von seinen Erinnerungen.
Er nahm einen Schluck aus seinem Trinkschlauch, wischte sich mit dem Ärmel übers Gesicht und verschwand im schemenhaften Dunkel des Waldes.
Nur weg von hier...

~ Ende ~

Lyrics by:
Florence + The Machine - Breath of Life